



Hochschule Bremen
- University of Applied Sciences -
Fakultät [XXX]

Abschlussarbeit

im Studiengang [XXX] [B./M. Sc.] - Schwerpunkt [XXX]

zur Erlangung des akademischen Grades [Bachelor/Master] of Science

Thema: [Ein ganz schön langer Titel, der eigentlich für die meisten Menschen nur verwirrend ist]

Autor: [Autor]
E-Mail: [E-Mail]
Matrikelnummer: [Matr.-Nr.]

Version vom: 11. August 2022

1. Betreuerin: [Erstprüfer]
2. Betreuer: [Zweitprüfer]

Sperrvermerk

Die vorliegende Arbeit beinhaltet interne und vertrauliche Informationen der Firma <Firmenname>. Die Weitergabe des Inhalts der Arbeit im Gesamten oder in Teilen sowie das Anfertigen von Kopien oder Abschriften - auch in digitaler Form - sind grundsätzlich untersagt. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Firma <Firmenname>.

Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, die von mir vorgelegte Arbeit selbstständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Unterschrift :

Ort, Datum :

Zusammenfassung

Abstract

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	6
Tabellenverzeichnis	6
Listingverzeichnis	6
Glossar	7
Abkürzungsverzeichnis	8
1 Abbildungen	9
2 Tabellen	10
3 Quellcode	11
4 Formeln	12
5 Zitate	13
6 Begriffe	14
Literaturverzeichnis	15
Anhang	16

Abbildungsverzeichnis

1	Beispiel einer Bildbeschreibung	9
---	---	---

Tabellenverzeichnis

1	Einfache Tabelle	10
---	----------------------------	----

Listingverzeichnis

1	Das Listing zeigt Java Quellcode	11
---	--	----

Glossar

Formel Eine mathematische Formel. 14

Latex Ist eine Dokumentenbeschreibungssprache für Wissenschaftliche Texte. 14

Mathematik Mathematik ist das, was Mathematiker tun. 14

Abkürzungsverzeichnis

KDE K Desktop Environment. 14

SQL Structured Query Language. 14

1 Abbildungen

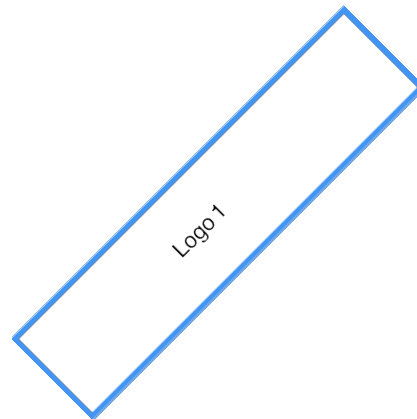


Abbildung 1: Beispiel einer Bildbeschreibung

Abbildung 1 [S.9]

2 Tabellen

Tabelle 1: Einfache Tabelle

Überschrift 1	Überschrift 2
Info 1	Info 2
Info 3	Info 4

3 Quellcode

```
1  /* generate TagCloud */
2  Cloud cloud = new Cloud();
3  cloud.setMaxWeight(_maxSizeOfText);
4  cloud.setMinWeight(_minSizeOfText);
5  cloud.setTagCase(Case.LOWER);
6
7  /* evaluate context and find additional stopwords */
8  String query = getContextQuery(_context);
9  List<String> contextStoplist = new ArrayList<String>();
10 contextStoplist = getStopwordsFromDB(query);
11
12 /* append context stoplist */
13 while(contextStoplist != null && !contextStoplist.isEmpty())
14     _stoplist.add(contextStoplist.remove(0));
15
16 /* add cloud filters */
17 if (_stoplist != null) {
18     DictionaryFilter df = new DictionaryFilter(_stoplist);
19     cloud.addInputFilter(df);
20 }
21 /* remove empty tags */
22 NonNullFilter<Tag> nnf = new NonNullFilter<Tag>();
23 cloud.addInputFilter(nnf);
24
25 /* set minimum tag length */
26 MinLengthFilter mlf = new MinLengthFilter(_minTagLength);
27 cloud.addInputFilter(mlf);
28
29 /* add taglist to tagcloud */
30 cloud.addText(_taglist);
31
32 /* set number of shown tags */
33 cloud.setMaxTagsToDisplay(_tagsToDisplay);
```

Listing 1: Das Listing zeigt Java Quellcode

4 Formeln

Die Funktion $F: \mathbb{R} \rightarrow [0,1]$ mit $F(t) = P(X \leq t)$ heißt Verteilungsfunktion von X .

Für eine stetige Zufallsvariable $X: \Omega \rightarrow \mathbb{R}$ heißt eine integrierbare, nichtnegative reelle Funktion $w: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit $F(x) = P(X \leq x) = \int_{-\infty}^x w(t)dt$ die *Dichte* oder *Wahrscheinlichkeitsdichte* der Zufallsvariablen X .

5 Zitate

Der folgende Absatz zeigt auf, wie Fußnoten, Zitate und Literaturangaben gesetzt werden.

Dieser Abschnitt dient als Beispiel für die Benutzung von BibTeX zum Literatur-Management.¹ Es werden drei Werke zitiert: *Der L^AT_EX Kompanion* [GMS93], das Einstein Journal Paper [Ein05], und Donald Knuths Website [Knu]. Die zu L^AT_EX gehörenden beiden sind dabei [GMS93, Knu].

¹Dies ist eine Fußnote.

6 Begriffe

Die Latex-Dokumentenbeschreibungssprache eignet sich gut, um Texte zu verfassen, welche Mathematik beinhalten. Formels are rendered properly an easily once one gets used to the commands.

Das K Desktop Environment kommt in mehreren Linux-Distributionen zum Einsatz und wird KDE abgekürzt. Die Structured Query Language (SQL) hat damit nichts zu tun.

Literatur

- [Ein05] EINSTEIN, Albert: Zur Elektrodynamik bewegter Körper. (German) [On the electrodynamics of moving bodies]. In: *Annalen der Physik* 322 (1905), Nr. 10, S. 891–921. <http://dx.doi.org/http://dx.doi.org/10.1002/andp.19053221004>. – DOI <http://dx.doi.org/10.1002/andp.19053221004>
- [GMS93] GOOSSENS, Michel ; MITTELBACH, Frank ; SAMARIN, Alexander: *The L^AT_EX Companion*. Reading, Massachusetts : Addison-Wesley, 1993
- [Knu] KNUTH, Donald: *Knuth: Computers and Typesetting*. <http://www-cs-faculty.stanford.edu/~dtknuth/abcde.html>

Anhang

...